

Ressort: Vermischtes

USA: In Zelle vergessener Student erhält Millionenentschädigung

San Diego, 31.07.2013, 10:22 Uhr

GDN - Ein 25-jähriger Mann aus dem US-Bundesstaat Kalifornien erhält eine Entschädigung von 4,1 Millionen Dollar nachdem er fünf Tage in einer Zelle vergessen worden war. US-Medienberichten zufolge war der Student Daniel C. 2012 im Zuge einer Drogenrazzia verhaftet worden.

Anschließend war er in einen fensterlosen Raum gesperrt und dort fünf Tage lang vergessen worden. Versuche, auf sich aufmerksam zu machen, wurden durch die Polizeibeamten ignoriert. Der Student sah sich schließlich gezwungen, seinen eigenen Urin zu trinken, zudem versuchte er mit einer Glasscherbe eine Abschiedsnachricht in seinen Arm zu ritzen. Die US-Anti-Drogenbehörde DEA entschuldigte sich für den Vorfall. Mehr als ein Jahr nach dem Zwischenfall entschädigte die DEA den 25-Jährigen nun für die Tortur. Als der Student gefunden wurde, halluzinierte er und litt unter Dehydratation, Nierenversagen und starken Krämpfen. Außerdem hatte er rund sieben Kilogramm Gewicht verloren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18738/usa-in-zelle-vergessener-student-erhaelt-millionenentschaedigung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com